

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	1—4
I. Verwaltungsorganismus und Geschäftsführung	5—55

Zur Beachtung!

Im „Verwaltungsbericht der Gemeinde Wien für die Zeit vom 1. Jänner 1914 bis 30. Juni 1919“ ist auf Seite 61 der 2. Absatz (8. bis 13. Zeile von oben) zu tilgen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

Im Verwaltungsjahr 1917/18 betrug die Summe aller Einnahmen (einschließlich des anfänglichen Kassenrestes per 27,011.884 K 30 h und der durchlaufenden Gebarung per 638,287.575 K 18 h) 1.123,300.865 K 16 h, die Summe aller Ausgaben (einschließlich der durchlaufenden Gebarung per 566,956.799 K 75 h) 1.117,477.378 K 49 h, der schließliche Kassenrest 5,823.486 K 67 h.

Magistratsabteilung 51.

1) Neuenrichtung und Umanverlung von Dienstreuen	30
g) Kriegsaushtilfskräfte des Magistrates	37
h) Geschäftsführung des Magistrates	39
II. Finanz- und Steuerwesen	56—91
I. Allgemeines	56
II. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde (Hauptrechnungs- abschlüsse)	56
III. Gemeindevmlagen und -abgaben: Schaffung von Mehrein- nahmen (S. 63). Einführung einer Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften (Wertzuwachsabgabe) (S. 64). Einführung einer Gemeindeabgabe von öffentlichen Vorführungen (Lustbarkeitsabgabe) (S. 69). Einführung einer Gemeindeabgabe von Wein (S. 69). Ertrag der Gemeindevmlagen und -abgaben (S. 70).	

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	1—4
I. Verwaltungsorganismus und Geschäftsführung	5—55
A. Gemeinderat:	
a) Allgemeines	5
b) Erledigte Gemeinderatsmandate	9
c) Gemeinderatswahlen	9
d) Wahlen der Gemeindefunktionäre	10
e) Geschäftstätigkeit des Gemeinderates	11
f) Gemeinderatsausschüsse, Kommissionen und Komitees	11
B. Stadtrat	12
C. Bezirksvertretungen:	
a) Allgemeines	14
b) Wahlen in die Bezirksvertretungen	14
c) Auflösungen von Bezirksvertretungen	15
d) Funktionäre der Bezirksvertretungen	15
e) Geschäftsführung der Bezirksvertretungen	16
D. Magistrat:	
a) Personalien	17
b) Regelung der Bezüge der Angestellten: Mobilisierungsbezüge (S. 22). Kriegs- und Feuerungszulagen (S. 24). Neuordnung der Bezüge der Angestellten sowie Schaffung einer neuen Dienstordnung und Gebühren- vorschrift (Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. April 1919) (S. 32). Fest- setzung eines Mindestlohnes für die städtischen Bediensteten (S. 34). Stundung von Vorschüssen (S. 34).	
c) Altersversorgung städtischer Bediensteter	35
d) Schaffung eines Erholungsheimes für städtische Angestellte auf der Insel Arbe (Dalmatien)	35
e) Regelung der Arbeitszeit in den städtischen Betrieben und Anstalten	35
f) Neueinrichtung und Umänderung von Dienststellen	36
g) Kriegsaus Hilfskräfte des Magistrates	37
h) Geschäftsführung des Magistrates	39
II. Finanz- und Steuerwesen	56—91
I. Allgemeines	56
II. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde (Hauptrechnungs- abschlüsse)	56
III. Gemeindeumlagen und -abgaben: Schaffung von Mehrein- nahmen (S. 63). Einführung einer Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften (Wertzuwachsabgabe) (S. 64). Einführung einer Gemeindeabgabe von öffentlichen Vorführungen (Zustbarkeitsabgabe) (S. 69). Einführung einer Gemeindeabgabe von Wein (S. 69). Ertrag der Gemeindeumlagen und -abgaben (S. 70).	

- IV. Anleihen der Gemeinde: Investitionsanleihen 1914 (S. 73). Verlängerung der Laufzeit der Kassenscheine der schwebenden Schuld von 60 Millionen Mark (S. 75). Kriegsdefizitanleihen 1918 (S. 75). Bestand der Anleihen (S. 77). Passivstand der Anleihen (S. 78).

V. Vermögen der Gemeinde:

Aktiva des Gemeindevermögens (1. Realbesitz der Gemeinde, 2. Wert der städtischen Unternehmungen, 3. Bewegliches Vermögen der Gemeinde, 4. Aktiva des kurrenten Verwaltungsdienstes, 5. Wert des Gemeindegutes)

78

Passiva des Gemeindevermögens (1. Passivstand der Anleihen, 2. Anteil der Gemeinde Wien an dem Anleihen der Donauregulierungskommission und der Kommission für Verkehrsanlagen, 3. Sonstige Passiva)

79

- VI. Verschiedene Angelegenheiten: Zeichnung von Kriegs- und Staatsanleihe durch die Gemeinde Wien (S. 80). Ausgabe von Kassenscheinen der Gemeinde Wien (Notgeld) (S. 81). Rückstellung der Kauttionen der städtischen Unternehmer (S. 81). Darlehen an den Wiener Krankenanstaltensfonds, an den Verband der Krankenkassen Wiens und Niederösterreichs und an die Wiener Kinderospitäler (S. 81). Subventionen (Beihilfen) (S. 82). Ehrenpreise (S. 82). Beteiligung der Gemeinde an Unternehmungen (S. 82). Vereinigung der städtischen Hauptkassa- und Steueramtsabteilungen (S. 83).

VII. Städtisches Steueramt:

1. Normative Bestimmungen hinsichtlich der Staatssteuern 83
2. Geparungsergebnisse 88

III. Fürsorgewesen 92—171

A. Jugendamt:

- I. Berufs Vormundschaft und Familiensfürsorge 92

II. Anstaltsfürsorge:

1. Kindergärten 98
2. Heime 102
3. Tagesheimstätten 103
4. Spielplätze und Spielwiesen 104

- III. Kinderheilanstalten der Stadt Wien 105

- IV. Kriegsfürsorge des städtischen Jugendamtes 106

B. Armenwesen:

- I. Organisation der Armenpflege 111

- II. Finanzielle Mittel für die öffentliche Armenpflege: Fonds der öffentlichen Armenpflege (S. 116). Armenstiftungen (S. 117). Vermächtnisse und Geschenke für Zwecke der öffentlichen Armenpflege (S. 118). Sonstige Zuflüsse für Zwecke der öffentlichen Armenpflege (S. 118).

- III. Offene Armenpflege für Personen über 14 Jahre 118

- a) Vorübergehende Unterstützungen 119

- b) Erhaltungsbeiträge 119

- c) Armenfrankenpflege 120

- IV. Geschlossene Armenpflege für Personen über 14 Jahre:

- a) Dießches Stiftungshaus im III. Bezirk 123

- b) Grundspital im II. Bezirk 124

- c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden 125

- d) Versorgungshäuser 125

- V. Fürsorge für Obdachlose und für arbeitslose Arme (Stadt. Asyl- und Werkhaus) 132

VI. Armentinderpflege:

- a) Fürsorge durch Erziehungsbeiträge, Waisengelder beziehungsweise Pflegebeiträge 134
- b) Unterbringung bei fremden Familien (Kostpflege) 135
- c) Anstaltspflege; Städtische Kinderübernahmestelle und Kinderpflegeanstalt (S. 136). Städtische Waisenhäuser (S. 138). Verpflegung von Kindern in nichtstädtischen Anstalten (S. 139).
- d) Ausgestaltung der Armentinderpflege während des Krieges 141

VII. Förderung humanitärer Tätigkeit 142

C. Stiftungen, u. zw.: Stiftungen für Unterrichtszwecke (S. 144), für Waisenfürsorge (S. 144), für Armenpflege (S. 145), für Militärinvaliden (S. 147), für Heiratsausstattungen (S. 148), für Sträflinge (S. 148), für anderweitige Zwecke (S. 148), Finanzielles und Allgemeines (S. 149), Kriegsfürsorge (S. 149), Ringtheaterbrand-Hilfsfond (S. 149).

D. Wohlfahrtsamt: Akademie für soziale Verwaltung (S. 151). Erholungsheim im Schloß Neulengbach (S. 151). Erziehungsheim für Kinder des Mittelstandes (S. 152). Soziale Fürsorgestelle im Jubiläumshospital der Stadt Wien (S. 152). Vinderung der Möbelnot (S. 152).

E. Kriegsfürsorge (Notstandsfürsorge):

- I. Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich und Kriegsfüchtkommissariat (S. 153). Frauenhilfsaktion (S. 154). Frauenarbeitskomitees (S. 155). Öffentliche entgeltliche Ausspeisung (Kriegsfüchken) (S. 159). Frühstück für Kinder (S. 164). Lebensmittelabgabe an Mindestbemittelte (S. 165)
- II. Flüchtlingsfürsorge (Zentralstelle der Fürsorge für Kriegsfüchtlinge) . . 167
- III. Wirtschaftliches Hilfsbüro der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen 169
- IV. Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige 170
- V. Sonstige von der Gemeinde Wien geförderte freiwillige Kriegsfürsorgeeinrichtungen 171

IV. Gesundheitswesen 172—216

A. Gesundheitspolizei:

- a) Organisation des Gemeindefsanitätsdienstes und städtisches Sanitätspersonal 172
- b) Vorbeugungsmaßnahmen, Stand der wichtigsten Infektionskrankheiten . 174
- c) Impfwesen 177
- d) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen 181
- e) Apotheken 183
- f) Einfluß des Krieges auf die Gesundheitsverhältnisse; Geburten und Sterblichkeit (S. 184). Tuberkulosefürsorge (S. 192). Städtische Beratungsstelle für Ernährung der Kranken während des Krieges (S. 193).

B. Heilanstalten:

- 1. Jubiläumshospital 193
- 2. Lungenheilstätte Steinklamm der Gemeinde Wien 195
- 3. Notspitäler 196
- 4. Privatheilanstalten 197

C. Sanitätsstationen: Desinfektionswesen (S. 198). Kranken- und Leichentransport (S. 198). Rettungswesen (S. 199).

D. Begräbniswesen:

- a) Begräbniswesen im allgemeinen 199
- b) Erweiterung von Friedhöfen und bauliche Anlagen 200

	Seite
c) Leichenkammern	202
d) Besondere Vorkommnisse in einzelnen Friedhöfen	203
e) Kriegergrabstätte im Zentralfriedhof	203
f) Kriegsgefangene im Friedhofsdienst	204
K. Städtische Badeanstalten	204
1. Städtische Volksbäder	206
2. Gemischte Bäder (Dampf-, Wannen-, Voll- und Schwimmbäder)	207
3. Strombäder	210
4. Strandbäder	211
5. Freibäder	212
6. Kinderfreibäder	213
7. Städtische Bäder und Krieg	214
F. Anstandsorte	215
V. Sozialpolitik	217—247
A. Arbeiterversicherung:	
a) Unfallversicherung	217
b) Krankenversicherung	217
B. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien; Arbeitslosenamt (S. 220). Arbeitsnachweis (S. 220).	
C. Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete)	222
D. Hausgehilfenkrankenkasse	228
E. Pensionsversicherung	230
F. Wohnungsfürsorge:	
1. Förderung der gemeinnützigen Bautätigkeit (Erbbaurecht=Bestellungen)	230
2. Errichtung des Wohnungsamtes der Stadt Wien	232
3. Wohnungszählung und Wohnungsnachweis	232
4. Mieterschutz und Wohnungsanforderung	234
5. Regelung des Schrebergartenwesens	235
6. Kriegerheimstätten	236
7. Wohnungsfürsorge während des Krieges	239
8. Wohnungsfrage nach dem Kriege	241
9. Städtische Auskunft für Vermietung von Sommerwohnungen in Niederösterreich	242
G. Invalidenamt	243
VI. Technische Angelegenheiten	248—310
A. Organisation des Stadtbauamtes	248
B. Baupolizei:	
I. Grundsätzliche Bestimmungen	249
II. Bautätigkeit und Handhabung der Baupolizei	249
C. Hochbau:	
I. Amtshäuser	255
II. Sonstige städtische Gebäude	257
III. Erhaltung der städtischen Gebäude	257
D. Wasserversorgung:	
I. Wassergewinnung und Zuleitung:	
A. Erste Hochquellenleitung	259
B. Zweite Hochquellenleitung	260
a) Allgemeines	260
b) Bauarbeiten	262

II. Wasserverteilung und -abgabe:

A. Hochquellenleitung	267
B. Ältere Wasserleitungen	269
C. Bientalwasserleitung	269

III. Wasserversorgung und Krieg:

A. Maßnahmen zum Schutz der Hochquellenleitungsanlagen	270
B. Notwasserwerksanlagen im Wiener Gemeindegebiet	271
C. Einfluß des Krieges auf Wasserverteilung und -abgabe; Wasserversorgung der Kriegsgemüse- und Schrebergärten	272

E. Kanäle:

A. Bau und Erhaltung der Kanäle, Kanalbauten	274
B. Kanalräumung und Unratabfuhr	289
C. Einfluß des Krieges auf Kanalbau und Kanalbetrieb	292

F. Beleuchtungen:

A. Gasbeleuchtung und Nuttgasanlagen, öffentliche Beleuchtung	293
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, öffentliche Beleuchtung, Private Elektrizitätsgesellschaften	296
C. Blitzschutzanlagen an städtischen Gebäuden	300
D. Beleuchtungen und Krieg	300

G. Gartenwesen:

Gärtnerische Herstellungen (S. 303). Baumschulen (S. 305). Gartenwesen und Krieg (S. 306). Wien im Blumenschmuck (S. 307).

H. Forstbesitz:

a) Forstbesitz im I. Hochquellenleitungsgebiet	307
b) Forstbesitz im II. Hochquellenleitungsgebiet	308
c) Forstbesitz des Wiener Allgemeinen Versorgungsfonds	309
d) Bürgerospitalfondsgut Spitz an der Donau	309
e) Bürgerospitalswälder in Purkersdorf	309
f) Kalksburgwald	309
g) Forstbesitz der Gemeinde im Wienerwald	310
h) Forstbesitz im Wald- und Wiesengürtel	310

VII. Verkehrswesen 311—369

A. Straßen:

I. Gemeindeftraßen:

1. Straßenbenennungen	311
2. Herstellung und Erhaltung der Straßen (S. 312), Pflasterungen (S. 312). Städtische Steinbrücke (S. 318).	
3. Säuberung und Beprißung der Straßen (S. 319). Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Hauskehrichts (S. 319). Straßen-säuberung, Straßenbeprißung, Haus- und Marktkehrichteinsammlung, Städtischer Fuhrwerksbetrieb für die Straßenpflege und Krieg	319

II. Sonstige Straßen 321

B. Straßenpolizei 322

C. Eisenbahnen:

I. Lokomotivbahnen:

1. Allgemeines	323
2. Staatsbahnen	326
3. Stadtbahn	329
4. Südbahngesellschaft	329
5. Wipangbahn	330
6. Kahlenberg-Eisenbahn	330
7. Dampfstraßenbahnlinien	330
8. Industriegelände	330

II. Elektrische Bahnen:

Städtische Straßenbahnen, A.-G. der Wiener Lokalbahnen, Lokalbahn
Wien-Prestburg

330

D. Brücken:

I. Neubau und Konstruktion von Brücken und Wegen:

1. Donautrombrücken, Floridsdorferbrücke, Ragnanerbrücke	331
2. Donaukanalbrücken, Brigittabrücke, Aspernbrücke	334
3. Bahnüberbrückungen	338
4. Bahnbrücken	340
5. Sonstige Brücken	341

II. Erhaltung der Brücken	341
-------------------------------------	-----

E. Wasserstraßen:

1. Donauregulierung, Floridsdorferbrücke, Donauregulierungskommission	344
2. Umwandlung des Donaukanals in einen Handels- und Winterhafen	353
3. Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes	355
4. Wienflußregulierungsarbeiten	356
5. Bäche und Gerinne	358

F. Verkehr auf dem Donautrom und Donaukanal:

Ausgestaltung der Wiener Hafenanlagen, Schiffsverkehr, Überfahren

358

G. Bohnfuhrwerk:

Güter und Einspänner beziehungsweise Automobile (S. 366). Stadt-
lohn- und Kleinfuhrgewerbe (S. 367). Stellwagen (S. 368).

H. Telegraphen-, Telephon- und Rohrpostanlagen	368
--	-----

J. Öffentliche Uhren	369
--------------------------------	-----

VIII. Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten 370—480

A. Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und
Bedarfsartikeln (Bezirkswirtschaftsamt):

1. Allgemeines	370
2. Vorratsaufnahmen	372
3. Kartenwesen, Lebensmittellisten und Karten für Bedarfsartikel	373
4. Viehstandsnaufnahmen	381
5. Getreide- und Mehlversorgung	382
6. Kaffeeversorgung	386
7. Versorgung mit Bohnen, Erbsen und Reis	387
8. Fleischversorgung	388
9. Fett- und Speckversorgung	389
10. Zuckerversorgung	391
11. Versorgung mit Kondensmilch	392
12. Eierversorgung	393
13. Butterversorgung	394
14. Versorgung mit Wildbret	394
15. Versorgung mit Geflügel	395
16. Versorgung mit Käse	395
17. Versorgung mit Fischen	395
18. Kohlenversorgung: Allgemeines. Behörden. Kohlenlagerplätze	396
19. Petroleumversorgung	402
20. Kerzenversorgung	405
21. Kartoffelversorgung	406
22. Gemüseversorgung	411
23. Versorgung mit Obst, Marmelade und Dörrobst	414
24. Futtermittelversorgung	415
25. Holzversorgung	418

B. Milchversorgungsstelle	420
C. Landwirtschaftliche Tätigkeit der Gemeinde:	
I. Gut Kobenzl	428
II. Anbauförderung	429
III. Landwirtschaftsamt	433
D. Marktwesen	439
Fleischversorgung (S. 440). Zentralviehmarkt in St. Marx (Rinderauf- triebe auf dem Zentralviehmarkt, Zufuhren auf dem Jung- und Sted- viehmarkt, Zufuhren auf dem Schafmarkt, Zufuhren auf dem Borsten- viehmarkt (S. 442). Zufuhren von Fleischwaren in die Großmarkthalle (S. 448). Pferdemarkt (S. 449). Wild (S. 450). Fischmarkt (S. 450). Fleisch- versorgung seit der Gründung der Republik Österreich (S. 452). Ver- sorgung mit Gemüse und Obst (S. 452). Gemüsesammelplätze (S. 452). Bauliche und organisatorische Umgestaltungen auf den Märkten und in den Schlachthäusern (S. 455). Errichtung eines Kontumazmarktes (S. 455). Verlegung und Umgestaltung des Naschmarktes (S. 457). Verschiedene Angelegenheiten (S. 457).	
E. Veterinärwesen	458
a) Zentralviehmarkt St. Marx	458
b) Pferdemarkt	460
c) Handelsstallungen für Rinder	460
d) Stabile Rindviehbestände; Tierfench	461
e) Städtische Wasenmeisterei	463
f) Fleischhygiene (Fleischbeschau)	463
F. Wirtschaftsamt:	
1. Allgemeines	464
2. Warenabteilung I (Allgemeine Erfordernisse, Altmaterialien, Reini- gungs- und Desinfektionsmittel, chemische Artikel, Amtseinrichtung etc.)	468
3. Warenabteilung II (Textil- und Lederwaren sowie Dienstkleider)	470
4. Warenabteilung III (Kanzleierfordernisse, Papier und Druckformen, lithographische Presse, Buchbinderwerkstätte)	471
5. Warenabteilung IV (Kurrente Arbeiten und Lieferungen, Beleuchtungs- materialien, Dienstfernsprecher)	475
6. Warenabteilung V (Kohle und Stoks)	475
7. Warenabteilung VI (Sachdemobilisierung)	477
G. Bodenpolitik	479
IX. Rechtsangelegenheiten	481—497
A. Städtisches Lagerbuch	481
B. Verträge und Rechtsgeschäfte	481
C. Prozesse	481
D. Außerstreitiges Verfahren: Grundbuchrichtigstellungen, Verlassenschaften	483
E. Angelegenheiten vor dem Verwaltungsgerichtshof	486
F. Rechtsgutachten	492
G. Gemeinde-Vermittlungsämter	496
H. Geschworenenlisten	496
X. Wissenschaft und Kunst. Kultus- und Unterrichtswesen	498—531
A. Städtisches Archiv	498
B. Städtische Sammlungen:	
a) Stadtbibliothek	499
b) Historisches Museum, Haydnmuseum, Schubertmuseum	500
c) Archäologisches Museum (Museum Vindobonense)	502
d) Uhrenmuseum der Stadt Wien	502

C. Theater (Kaiserjubiläums-Stadttheater (Volksoper) (S. 503). Urania-Theater) (S. 504).	
D. Ausstellungen	504
E. Denkmäler und Monumentalbrunnen, Leuchtbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz	505
F. Kultusangelegenheiten	506
G. Schulwesen:	
A. Schulbehörden (Bezirksschulrat, Schulinspektionsbezirke, Ortsschulräte) .	506
B. Lehrerpensionsfonds	510
C. Volksschulen:	
a) Schulbauten, Schulgebäude und deren Einrichtung	511
b) Organisation der öffentlichen Volksschulen. Koch- und Haushaltungsunterricht an Mädchenbürgerschulen. Errichtung einjähriger Lehrkurse (sogenannter 4. Bürgerschulklassen) für die der Schulpflicht entwachsene Jugend	513
c) Zahl und Bezüge der Lehrpersonen	514
d) Schüler der öffentlichen Volksschulen	516
e) Ausweisung, Beaufsichtigung und Beschäftigung armer Schulkinder	517
f) Beistellung von Lernmitteln für arme Schulkinder	517
g) Lehrmittel, Lehr- und Schülerbüchereien	517
h) Schulwarte	518
i) Turnhallenaufsicher	518
k) Finanzielles	518
l) Städtisches Schulwesen und Krieg: Verwendung von Schulgebäuden für militärische Zwecke (S. 518). Maßnahmen zur Beaufsichtigung und Beschäftigung der Schuljugend außerhalb der Schulkunden (S. 520). Maßnahmen zur Verhinderung von epidemischen Krankheiten unter der Schuljugend (S. 521). Ausweisung der bedürftigen Schulkinder (S. 522). Wiener Kinder aufs Land (S. 522). Beaufsichtigung und Beschäftigung der in Wien verbliebenen Kinder während der Ferien (S. 524). Ferienverlegung beziehungsweise -verlängerung (S. 525). Grippeepidemie (S. 526). Handarbeitsunterricht im Dienste der Kriegsfürsorge (S. 526). Schulgemüsegarten (S. 526). Sonstige Kriegsfürsorgetätigkeit der Schuljugend (S. 527).	
D. Städtische Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	530
E. Mittelschulen und Pädagogium	530
F. Gewerbliche Lehranstalten	531

XI. Wahlen 532—538

I. Volksvertretungswahlen:

A. Nationalversammlungswahlen	532
B. Landtagswahlen	535
C. Wahlen in den Gemeinderat und die Bezirksvertretungen	536

II. Wahlen in die Steuerkommissionen 538

III. Gewerbegerichtswahlen 538

XII. Bevölkerungs- und Militärangelegenheiten 539—570

I. Bevölkerungswesen:

A. Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung. (Heimatgesetznovelle, Heimat- und Bürgerrechtverleihungen, deutschösterreichische Staatsbürgerschaft und Staatsbürgerschaftserklärungen, Auswanderungen.)	539
--	-----

	Seite
B. Eheangelegenheiten	541
C. Matrifenführung	542
II. Militärangelegenheiten:	
A. Vorkriegszeit: Ergänzung der bewaffneten Macht und Wehrpflichtbegünstigungen [Stellung und Überprüfung] (S. 542). Landsturmevidenzhaltung (S. 543). Einquartierungs- und Vorspannangelegenheiten (S. 544). Stellung der Pferde und Fuhrwerke (S. 544).	
B. Kriegszeit	545
1. Herstellung und Erhaltung der für die Kriegsführung notwendigen numerischen Stärke der Armee sowie ihrer Schlagfertigkeit und Operationsfähigkeit (S. 547); Mobilmachung der Einzurückenden (S. 547); Landsturmusterungen (S. 547); Freiwilligenformationen (S. 547); Heranziehung von Landsturmpflichtigen zum Dienste ohne Waffe (S. 551); Arbeiterbeistellung (S. 552); Beistellung von nicht landsturmpflichtigen Ärzten und Tierärzten (S. 553); Beistellung von Automobilgummibereifungen und Rohkaufschuf (S. 554), von Fuhrwerken und Kraftfahrzeugen (S. 554), von Zug-, Polizei- und Sanitätshunden (S. 555), von Hundekarren (S. 555); Pferdeklassifikationen (S. 555); Requisitionen verschiedener Gegenstände (S. 555); Beschlagnahme von Metallen und Metallgegenständen (S. 556); Dachkupferbeschlagnahme (S. 556); Flugabwehrabnahmen (S. 556); Inanspruchnahme von Glocken aus Kupfer und Kupferlegierungen und der Kupferzylinder der Badeöfen (S. 556); Inanspruchnahme der Türbeschläge (S. 558); Beschlagnahme von Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen (S. 558); Spagatrequisitionen (S. 558); Militärbequartierung (S. 558).	
II. Hintanhaltung von Störungen im sozialen und wirtschaftlichen Leben, Enthebungen vom Landsturmdienst Ernte- und Anbauurlaube . .	561
III. Mobilität und Militärtage	562
IV. Staatlicher Unterhaltsbeitrag	563
V. Kriegshinterbliebenenfürsorge	564
C. Nachkriegszeit	
1. Deutschösterreichische Verfassung	565
2. Demobilisierung und Abbaumassregeln	566
3. Deutschösterreichisches Seerwesen	568
4. Fürsorge für die Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft	570
XIII. Lokalpolizei	571—581
A. Sicherheitswache	571
B. Schutangelegenheiten	571
C. Feuerwehren:	
a) Normative feuerpolizeiliche Bestimmungen	572
b) Feuerchutzmassnahmen	573
c) Städtische Feuerwehr (Personal, Feuerwachen der Berufsfeuerwehr, Telegraphen- und Feuermeldewesen, Feuerlösch- und Rettungsgeräte, Ausrüstungsordnung, Versorgungswesen, Tätigkeit der Feuerwehr, Brände)	573
d) Freiwillige Feuerwehren	579
e) Kosten des Feuerlöschwesens	580
D. Hochwasservorkehrungen	581

	Seite
XIV. Gewerbe- und Genossenschaftswesen	582—588
a) Reformen im Gewerbewesen	582
b) Lehrlingswesen	583
c) Handelsverträge	583
d) Gewerbe-genossenschaften und Genossenschaftsverbände	583
e) Privilegien, Patent- und Musterchutzangelegenheiten	584
f) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	585
g) Hausierwesen und Wandergewerbe	585
h) Feilbietungen	585
i) Gewerbe und Krieg	586
XV. Gewerbliche Unternehmungen der Gemeinde Wien	589—680
A. Städtische Gaswerke:	
I. Allgemeines	589
II. Ausgestaltung der baulichen, maschinellen und gastechnischen Anlagen	590
III. Außenbetrieb	593
IV. Gaserzeugung	593
V. Betriebsergebnisse	593
VI. Gaswerke und Krieg	594
B. Städtische Elektrizitätswerke:	
a) Verwaltung	598
b) Betriebsanlagen:	
1. Kraftwerk Simmering	610
2. Kraftwerk Engerthstraße	611
3. Kraftwerk Obere Donaustraße	612
4. Unterstationen	612
5. Wasserkraftanlagen	617
6. Kabelnetz und öffentliche Beleuchtung	618
7. Schalt- und Transformatorenstationen	620
8. Elektrizitätszähler	621
c) Betriebsergebnisse	622
d) Braunkohlen-Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf	623
e) Überlandkraftwerk Ebenfurth	629
f) Überlandnetz	632
g) Transformatorenstationen im Überlandnetz	634
h) Statistisches	635
C. Städtische Straßenbahnen	
a) Allgemeines	637
b) Bahnbau und Bahnerhaltung	637
c) Leitungsanlagen	638
d) Fahrzeugbetriebsmittel	638
e) Hochbauten	640
f) Betrieb; Betriebsführung, Linienführung, Betriebseinrichtungen, Unfälle, Haftpflicht, Tarif, Verkehrsleistung	641
g) Personal	647
h) Wohlfahrtseinrichtungen; Beamten-Pensionsinstitut, Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen, Betriebskranken-kassa	649
i) Bilanz und Betriebsergebnisse	651
D. Städtische Stellwagenunternehmung:	
a) Allgemeines	652
b) Betriebsmittel	654
c) Betriebsleistungen, Einnahmen und Ausgaben	654
d) Personal; Wohlfahrtseinrichtungen	656

	Seite
E. Rathauskeller	657
F. Brauhaus der Stadt Wien:	
a) Allgemeines	658
b) Personelles	658
c) Betriebseinrichtungen	659
d) Geschäftsbetrieb	659
e) Betriebsergebnisse	659
f) Einlösung der Anteilscheine des „Wiener Brauhauses, r. G. m. b. H. in Liquidation“	660
g) Bierdepots	661
h) Gutsverwaltung Ballhof	662
i) Das Brauhaus der Stadt Wien und der Krieg	662
G. Städtische Leichenbestattungs=Unternehmung:	
a) Leichenbestattung; Betrieb und Betriebsergebnisse	666
b) Abteilung für Einlagen auf Leichenbegängnisse; Grabmonumente und Graberhaltung	669
c) Schrenfer Torfstreu- und Torfmüllfabrik	669
d) Edmonter Torfindustrie	670
H. Lagerhäuser der Stadt Wien:	
1. Allgemeines	670
2. Speicher im Freudenauer Winterhafen	671
3. Kühlagerhaus in der Engerthstraße	672
4. Filialbetriebe des Kühlagerhauses	674
5. Lagerhaus Zwischenbrücken (früher Lagerhaus S. & W. Hoffmann)	675
6. Ausgestaltung der Hauptbetriebsanlagen	675
7. Geschäftsbetrieb	676
8. Personelles	677
9. Betriebsergebnisse	678
10. Nachkriegszeit; Übernahme des Militärverpflegsmagazins Wien	678
XVI. Kreditunternehmungen unter Haftung, beziehungsweise Mitwirkung der Gemeinde Wien	681—689
1. Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	681
2. Wiener Kommunalsparkassen	686
3. Städtische Versicherungsanstalt	687
Alphabetisches Sachverzeichnis	690—693

